

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Energie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Michael Theurer, Grigorios Aggelidis, Renata Alt,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/22494 –**

Mit Innovation zu nachhaltigem Wachstum

A. Problem

Erreichen der Klimaziele und der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen durch Vorgabe eines ökologischen Rahmens durch Orientierung an einem umfassenden Nachhaltigkeitsbegriff, der die soziale, ökologische und wirtschaftlich-fiskalische Dimension gleichberechtigt umfasst.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Wurden nicht erörtert.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/22494 abzulehnen.

Berlin, den 19. Mai 2021

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie

Klaus Ernst
Vorsitzender

Dr. Ingrid Nestle
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Dr. Ingrid Nestle

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 19/22494** wurde in der 176. Sitzung des Deutschen Bundestages am 17. September 2020 an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die antragstellende Fraktion der FDP schlägt ein Maßnahmenbündel zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele vor. So müsse bei der Entwicklung von Innovationen Technologieoffenheit ermöglicht werden, um etwa im Bereich Mobilität einen fairen Wettbewerb zwischen klimaneutralen Antrieben anzustoßen. Auch für Energiepolitik, Freihandelsabkommen und den nationalen wie internationalen Subventionsabbau schlagen die Antragsteller umfassende Maßnahmen vor. Dazu zählen unter anderem eine schnellstmögliche Ratifizierung des EU-Mercosur-Abkommens und der Abschluss des WTO Umweltgüter-Abkommens.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Ausschuss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie hat den Antrag auf Drucksache 19/22494 in seiner 119. Sitzung am 19. Mai 2021 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD, die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/22494 zu empfehlen.

Berlin, den 19. Mai 2021

Dr. Ingrid Nestle
Berichterstatlerin

